

**HERZLICH  
WILLKOMMEN IN DER  
REGENBOGEN-  
SCHULE**

# ABLAUF

A

- Vorstellung des Anmeldeverfahrens mit Schulanmeldung und Sprachstandsfeststellung
- Vorstellung des Brückenjahres
- Gedanken zur Schulfähigkeit

# IHR KIND WIRD ZUM 01.08.2020 SCHULFÄHIG, ...

- **Anmeldung** in der Schule bis Anfang Mai
  - Anmeldebogen, Stammbuch, Schweigepflichtsentbindung
  - Masernschutz
- **Sprachfeststellungsverfahren**
  - Förderung der Sprache im Jahr vor der Einschulung durch Fachkräfte des Kindergartens

# GESTALTUNG DES BRÜCKENJAHRES

- Gemeinsame Aktionen des Kindergartens und der Schule im Halbjahr vor der Einschulung
  - Kindergarten nutzt Sporthalle der Schule
  - Kinder kommen zur gemeinsamen Sportstunde mit Patenklasse
  - Kinder kommen zur Schuleingangsdiagnostik: Abenteuer mit Hexe Mirola
  - Schuluntersuchung in der Schule
  - Gemeinsames Gespräch mit Erzieherinnen, Lehrerinnen und Eltern zur Entscheidung über die Einschulung oder Zurückstellung
  - Schnupperstunde in der Schule

**IST MEIN KIND  
SCHULFÄHIG?**

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

- Gesundheitliche Voraussetzungen - Schulärztliche Untersuchung
  - Körperlicher Entwicklungsstand (Ausschluss schwerwiegender Erkrankungen)
  - Diagnostik des Hör- und Sehvermögens
  - Feststellung des sozial-emotionalen Entwicklungsstandes

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

- Elementares Wissen
  - Mathematik
  - Sprache
  - Motorik

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Sprache

- spricht in ganzen Sätzen
- kann andere ausreden lassen
- kann kurz und treffend erzählen
- wendet grammatische Grundregeln an
- kann Wörter in Silben gliedern
- interessiert sich für Buchstaben
- hat Interesse am Umgang mit Büchern



# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Mathematik

- klassifizieren: findet alle roten, runden Steine
- Mengen vergleichen: erkennt, dass die Anzahl dieselbe bleibt, wenn die Form oder die räumliche Anordnung geändert wird
- kennt Zahlwörter bis 20
- Kennt Würfelbilder
- erkennt größer/kleiner bis 10
- Mengenerfassung bis 10
- Simultanerfassung bis 5
- spielerische Addition und Subtraktion bis 10
- Rechts-links- Orientierung

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

Wahrnehmung

Visuelle Wahrnehmung

- Formen und Farben unterscheiden
- Unterschiede und Übereinstimmungen feststellen

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

Wahrnehmung

Auditive Wahrnehmung

- Geräusche in der Umwelt orten und erkennen
- mündliche Anweisungen aufnehmen und umsetzen

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

- Körperwahrnehmung

- die eigene Kraft im Spiel mit anderen einschätzen

- Orientierung im Raum

- Raumlagen unterscheiden, z.B. links, rechts, oben, unten, vorn, hinten

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Motorik

### Grobmotorik

- sich selbstständig an- und ausziehen
- Roller, Inliner und 7 oder Fahrrad fahren
- einen Ball auffangen

### Feinmotorik

- einfache Formen sauber ausschneiden
- mit dem Stift Linien genau nachfahren
- Dreipunkt-Stifthaltung

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Personale/Soziale Kompetenzen

### Kommunikation

- geht auf andere zu
- nimmt Kontaktangebote anderer an

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Kooperation

- äußert Wünsche
- Berücksichtigt Wünsche anderer
- setzt sich für seine Interessen ein
- hält Regeln ein
- geht Kompromisse ein
- kann Bedürfnisse aufschieben
- hilft und nimmt Hilfe an
- löst Konflikte gewaltfrei
- kann mit Leistungsanforderungen umgehen

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Selbstständigkeit

- kann sich alleine beschäftigen
- akzeptiert Lob und Kritik
- erträgt Enttäuschungen
- erträgt die Ablehnung von Wünschen



# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Umgang mit Aufgaben

- Ausdauer
- spielt/arbeitet ausdauernd
- arbeitet beharrlich auf ein Ziel hin
- kann sich über einen längeren Zeitraum hinweg konzentrieren

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

## Eigenständigkeit

- führt Aufgaben ohne ständiges Feedback aus
- wird von sich aus aktiv
- vertieft sich in Aufgaben

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

- Aufgabenorientierung
- lässt sich auf vorgegebene Aufgaben ein
- strengt sich an, um Aufgaben zu bewältigen
- bemüht sich um gute Ergebnisse
- ist durch Rückschläge nicht entmutigt

# IST MEIN KIND SCHULFÄHIG?

**Beobachten und unterstützen** Sie Ihr Kind.

Bieten Sie ihm Möglichkeiten, seinen Erfahrungsraum zu erweitern.

Dazu bedarf in der Regel es keiner besonderen Förderung in Form von Materialien, Programmen oder Medien.

Im **normalen Spielverhalten** mit Lego, Rollenspiel, Puzzle, Gesellschaftsspielen, Memory ... oder einfach nur draußen spielen, lassen sich diese Grundlagen automatisch trainieren.

**Seien Sie verantwortungsbewusst im Umgang mit Medien** wie Fernseher, Spielkonsolen, Computer und Tablets und Handy!

**VIELEN DANK FÜR  
IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**